

GEBRAUCHSINFORMATION

Traumato ReVet RV 25 – Injektionslösung für Tiere

Homöopathische Arzneispezialität

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber und Hersteller:

Pharmazeutische Fabrik Dr. Reckeweg & Co. GmbH

Berliner Ring 32 · D-64625 Bensheim

Tel.: +49 62 51 / 10 97 0 · Fax: +49 62 51 / 33 42

info@reckeweg.de

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Traumato ReVet RV 25- Injektionslösung für Tiere

3. WIRKSTOFFE UND SONSTIGE BESTANDTEILE

1ml Injektionslösung enthält:

Wirkstoffe:

0,143 g Arnica montana ex planta tota C6, 0,143 g Hypericum perforatum C6, 0,143 g Ledum palustre C6, 0,143 g Rhus toxicodendron C6, 0,143 g Ruta graveolens C6, 0,143 g Strychnos nux-vomica C6, 0,143 g Symphytum officinale C6.

Sonstige Bestandteile:

Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke.

Farblose, klare Lösung

4. ANWENDUNGSGEBIETE

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Für dieses Arzneimittel sind folgende Anwendungsgebiete zugelassen:

- Wunden und Verletzungen aller Art,
- zur Abschwellung, Schmerzlinderung und Regeneration geschädigter Gewebe,
- Blutungen, Hämatome und unterstützend bei Frakturen,
- akute und chronisch degenerative Gelenkserkrankungen des Pferdes (z.B. Hufrollenerkrankung, Spat), akute und chronische Tendinitis, akute und chronische Hufrehe, Schienbeinerkrankung, Nageltritt, Satteldruck,
- Erstversorgung nach Unfällen,
- unterstützende, symptomatische Behandlung bei Tetanus sowie zur homöopathischen Tetanusprophylaxe im Verletzungsfall,
- akute und chronische Verletzungs- und Unfallfolgen,
- Schock und Lähmungen bei allen Zieltierarten,
- Hüftgelenksdysplasie und Cauda-Equina-Syndrom bei Hunden, Dackellähme-Syndrom,
- Zitzenverletzungen, Horn- und Klauenverletzungen bei Kühen, nach Schweregeburten und Kaiserschnitten,
- Tarsitis der Mastschweine, innerartliche Aggression nach Zusammenlegung und Umstallung bei Ferkeln und Läufer Schweinen.

Die Anwendung dieser homöopathischen Arzneyspezialität in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

5. GEGENANZEIGEN

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einem der Wirkstoffe oder einem der sonstigen Bestandteile des Präparates, insbesondere gegenüber Pflanzen der Familie der Korbblütler (wie z.B. Arnika).

Nicht bei Tieren anwenden, deren Milch für den menschlichen Verzehr vorgesehen ist.

6. NEBENWIRKUNGEN

Keine bekannt.

Falls Sie Nebenwirkungen bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERARTEN

Hunde, Katzen, Schafe, Ziegen, Schweine, Rinder, Pferde.

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zur subkutanen, intramuskulären oder intravenösen Anwendung.

Dosierung:

Entsprechend der Tierart und in Abhängigkeit vom Körpergewicht beträgt die Einzeldosis:

Welpen, Katzen	ca.	0,5-1,0 ml
Hunde	ca.	1,0-2,0 ml
Schafe, Ziegen, Kälber, Schweine	ca.	3,0-5,0 ml
Rinder, Pferde	ca.	5,0-8,0 ml

Häufigkeit und Dauer der Anwendung:

Die Häufigkeit und Dauer der Anwendung richten sich in erster Linie nach den Grundsätzen der Homöopathie und dem vorliegenden Krankheitsbild.

In akuten Fällen:

1-2 Injektionen täglich über 3-4 Tage, mit zunehmender Besserung seltener.

In chronischen Fällen:

2-3 Injektionen pro Woche über 2-3 Wochen; mit zunehmender Besserung seltener.

Nach einleitender Injektionstherapie ist die Weiterführung der Behandlung oral mit Traumato ReVet RV25 – Globuli für Tiere möglich.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Siehe unter Abschnitt Dosierung.

Bei Unklarheiten holen Sie bitte fachliche Beratung ein.

10. WARTEZEIT

Essbare Gewebe: Null Tage

Nicht bei Tieren anwenden, deren Milch für den menschlichen Verzehr vorgesehen ist.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Nicht über 25°C lagern.

Vor Licht schützen; Präparat daher stets im Umkarton aufbewahren.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

Nicht konserviert. Die Ampullen sind nach dem Anbruch sofort aufzubrauchen oder zu entsorgen.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart

Wenn Erkrankungen oder Verletzungen von Tieren auf schlechte Haltungsbedingungen zurückzuführen sind (wie z.B. Tarsitis der Mastschweine), so ist zusätzlich zur Behandlung das Stallmanagement zu verbessern und die Haltungsmängel zu beheben.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Aus grundsätzlichen Erwägungen sollte eine längerdauernde Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel von einem homöopathisch erfahrenen Tierarzt kontrolliert werden.

Bei Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sogenannte Erstreaktionen auftreten. Solche Reaktionen klingen im Allgemeinen von selbst rasch wieder ab.

Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode:

Während der Trächtigkeit, Laktation und Legeperiode nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt anwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt geworden. Wenn dieses homöopathische Arzneimittel gleichzeitig mit einem anderen Arzneimittel angewendet werden soll, fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

November 2020

15. WEITERE ANGABEN

Zul. Nr.: 8-30107

Rezept- und apothekenpflichtig

Packungsgröße: 10 mal 2 ml Klarglasampullen.